

**Zeitschrift:** Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** - (2002-2003)

**Artikel:** "Deckeled sie au?" : ein Halsschmuck als ironischer Kommentar

**Autor:** Pallmert, Sigrid

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-381916>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «DECKELED SIE AU?» – EIN HALSSCHMUCK ALS IRONISCHER KOMMENTAR

Verena Sieber-Fuchs ist eine der Exponentinnen der zeitgenössischen Schmuckgestaltung, die mit Witz und Intelligenz die Möglichkeiten des Schmucks erkunden. Gerne greift Verena Sieber-Fuchs bei ihren Arbeiten auf Alltagsgegenstände zurück, denen wir in unserem Leben laufend begegnen: Metzger- oder Orangenpapier, Pillenhülsen, Halbfabrikate aus der Uhrenindustrie usw. Die massierte Anreihung verleiht den Schmuckobjekten einen stark ornamentalen Charakter. Der Halsschmuck aus Metzgerpapier – in Unkenntnis des Materials meint man, ein edles Gewebe vor sich zu haben. Quasi eine ironische Referenz an das von vielen Leuten leidenschaftlich gepflegte Sammeln von Kaffeerahmdeckelchen bildet der Halsschmuck mit dem Titel «Deckeled Sie au?», welcher in der Ausstellung «Schweizer Schmuck im 20. Jahrhundert» vom 18. Dezember 2002 bis zum 16. Februar 2003 im Landesmuseum präsentiert und für die Bestände des Landesmuseums angekauft worden ist [4]. Hunderte von Kaffeerahmdeckelchen reihen sich aneinander, liegen übereinander, zusammengehalten durch ein von oben unsichtbares Silberdrahtgeflecht. Verena Sieber-Fuchs ist ausgebildete Textildesignerin, die sehr bald den Weg zum Schmuck gefunden hat. Am Anfang steht bei der Gestalterin das Sammeln der Gegenstände, die sich in ihrem Atelier wunderbar geordnet türmen. Immens ist die Zahl der Säcke mit den Pillenhülsen, die ihrer Verarbeitung harren. Verena Sieber-Fuchs liefert mit ihren Arbeiten Kommentare zum Zustand der Gesellschaft, wie beispielsweise mit den beiden 1991 anlässlich des Golfkrieges entstandenen Halsschmuckobjekten «Golf» und «Alles Konfetti?». Bei «Golf» sind Tonköpfe und -arme in Silberdraht eingeflochten worden, bei «Alles Konfetti?» nimmt die Gestalterin mit Hunderten von Konfetti Bezug auf die jeweils in der New Yorker 5th Avenue abgehaltenen Konfettiparaden. «Alles Konfetti?» könnte ironischerweise auch als «Alles paletti?» gelesen werden.

Der Gestalterin ist es gelungen, mit ihrer innovativen Arbeitsweise dem Schmuck eine neue Dimension und der Schmuckszene eine Vielzahl von Impulsen zu geben.

4| Collier «Deckeled Sie au?»,  
von Verena Sieber-Fuchs, Zürich,  
1989–1993. Kaffeerahmdeckelchen,  
Silberdraht. Ø 32 cm.  
LM 82590.



